



Ob Studium, Lehre, sonstige Ausbildungsprogramme oder Auslandsaufenthalt – die BeSt Innsbruck unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der Wahl des Berufs- und Bildungsweges.

Vom 27. bis 29. November finden in der Messe Innsbruck zahlreiche Workshops, Mitmachaktionen und Diskussionsrunden rund um die Kernelemente der BeSt Innsbruck „Beruf, Studium und Weiterbildung“ statt.

Fotos: SoWi-Holding GmbH, Jakob Wallner, Florian Gunzer, Victor Klein

# BeSt: Die Messe für Beruf, Studium & Weiterbildung in Innsbruck

Die Berufs- und Bildungsmesse BeSt in Innsbruck feiert heuer ihren 18. Geburtstag – von Mittwoch, 27. bis Freitag, 29. November, jeweils von 9 bis 17 Uhr in der Messe Innsbruck.

Zum 18. Mal bringt die BeSt Innsbruck alle Informationen zur ganzheitlichen Berufs- und Bildungsorientierung in die Messe Innsbruck. Die Chancen sind umfangreich: persönliche Beratung, Informationen aus erster Hand sowie praktische Erfahrungen durch die Teilnahme an den Workshops und Mitmachaktionen.

## Workshops, Bühnenprogramm, Mitmachaktionen

Die Besucher:innen werden bei der Wahl des Berufs- und Bildungsweges bestmöglich unterstützt.

Neben allgemeinen Informationen zu Lehre, Matura, Ausbildung und Studium bietet die Messe u. a. auch Informationen zu konkreten Berufsfeldern, Studiengängen, Auslandsaufenthalten, Freiwilligenarbeit und finanziellen Fördermöglichkeiten.

Es werden zahlreiche Möglichkeiten geboten, um direkt vor Ort in schulische, akademische und berufliche Tätigkeiten hineinzuschnuppern. Für die Teilnahme an den Workshops ist eine Online-Anmeldung auf der Website der BeSt Innsbruck [www.best-innsbruck.at](http://www.best-innsbruck.at) notwendig.

## Aussteller-Vielfalt

Ca. 220 Aussteller sind an den drei Messetagen vertreten. Die Besucher:innen treffen auf eine überragende Vielfalt an Aussteller – von Großunternehmen und KMUs bis hin zu renommierten Universitäten, Fachhochschulen, Kollegs, Berufsschulen, weiterführenden Schulen, Informations- und Beratungsstellen, Organisationen, öffentliche Institutionen, Behörden und Bundesministerien; aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Technik, Sozialwesen, Gesundheit, Tourismus, Wirtschaft, Ma-

nagement, Kunst, Kultur, Landwirtschaft, Ökologie, Sprachen, Reisen, Medien und Kommunikation.

## An wen richtet sich die BeSt?

Die Angebote der BeSt richten sich in erster Linie an Jugendliche und junge Erwachsene, die vor einer ihrer wichtigsten Entscheidungen stehen – der Wahl des Berufs- und Bildungsweges. Auch Eltern und Lehrer:innen, die ihre Schützlinge bestens unterstützen wollen, sind auf der BeSt Innsbruck am richtigen Ort.

## Alles rund um die Messe

**Wann und Wo:**  
27. bis 29. November  
Messe Innsbruck, Halle B  
220 Aussteller

**Die BeSt – Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung** – findet bereits seit 1986 statt.

**Rahmenprogramm:** Workshops, Bühnenprogramm und Mitmachaktionen

**Highlights:** Berufswelten, Technik zum Angreifen – Campus HTL Tirol, Jugendcoaching,

Interessensrouten  
**Eintritt ist frei!**

**Mehr Informationen:**  
SoWi-Holding GmbH  
Tel.: +43 660 355 255 4  
Mail: [info@sowiholding.at](mailto:info@sowiholding.at)  
Web: [www.best-innsbruck.at](http://www.best-innsbruck.at)

Organisiert wird die Messe von der SoWi-Holding GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Arbeitsmarktservice Österreich.

## Berufs- und bildungsbezogene Mitmachaktionen, Workshops und Bühnenprogramm

Die Organisatoren der BeSt Innsbruck, Matthias Penz und Florian Brunner, Geschäftsführung der SoWi-Holding GmbH, stehen Rede und Antwort. Eine gute Gelegenheit, um mehr über die Angebote rund um die große Berufs- und Bildungsmesse (BeSt) zu erfahren.



Florian Brunner (li.) und Matthias Penz, GF der SoWi-Holding GmbH, organisieren die BeSt Innsbruck sowie die Karrieremesse career & competence und die ab 2025 stattfindende Berufs- und Bildungsmesse Visio Tirol. Foto: Victor Klein

*Die Besucher:innen der BeSt Innsbruck können ca. 220 Aussteller persönlich kennenlernen. Welche Programmpunkte gibt es sonst noch?*

**Florian Brunner:** „Workshops, Bühnenprogramm und Mitmachaktionen – die Besucher:innen können aktiv werden und diverse Tätigkeiten ausprobieren. Das ist essenziell, um herauszufinden, was man in Zukunft machen möchte“, betont Brunner.  
**Matthias Penz:** Viele haben eine leise Ahnung davon, welchen Beruf sie ausüben wollen, doch kennen die Wege dorthin nicht oder bemerken im Job schnell, dass sie sich aus den falschen Gründen entschieden haben. Das aktive Ausprobieren, die Work-

shops und der direkte Austausch mit den Ausstellern sorgen für Klarheit.

*Gibt es noch mehr Gründe, die BeSt zu besuchen?*

**Penz:** „Bei der Wahl des Berufs- und Bildungsweges gilt es zunächst die Frage nach dem „Was“ zu beantworten: Welchen Beruf will ich ausüben? Danach geht es um das „Wie“: Muss ich eine Lehre absolvieren, eine Ausbildung oder ein Studium? Hat man beide Fragen beantwortet, kann man sich der Frage nach dem „Wo“ widmen: Wer bietet diesen Bildungsweg an; und wo? Zu all diesen Fragen findet man auf der BeSt Antworten.“  
**Brunner:** Doch nicht nur das: Auf der Messe können wertvolle Kontakte zu Arbeitgebern geknüpft werden. Auch Bewer-

bungsgespräche oder sogar Schnuppertage können direkt vor Ort vereinbart werden.

*Die Messe bietet also vielfältige Chancen, um die eigene Zukunft aktiv zu gestalten. Habt ihr etwas Neues für die Besucher:innen geplant?*

**Brunner:** Zum ersten Mal wird es Interessensrouten geben. Bei diesem Online-Tool erhalten die Besucher:innen – nach Angabe ihrer Altersklasse und Interessen – einen auf sie abgestimmten Hallenplan.

*Dürfen wir uns auf weitere Highlights freuen?*

**Penz:** „Im Messebereich der Berufswelten stellen ca. 60 Unternehmen diverse Lehrberufe, Ausbildungsprogramme und sonstige Jobmöglichkeiten vor – von der

IT-Systemtechnik, Mechatronik, Bürokaufmann-/frau, Applikationsentwicklung Coding, Journalismus bis hin zu einer Ausbildung im Gesundheitsbereich. Der Schwerpunkt Technik zum Angreifen: Campus HTL Tirol ist wieder dabei und wird den Besucher:innen einen umfassenden Überblick über die diversen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten speziell in der Technik verschaffen.

**Penz:** Zudem bietet das Jugendcoaching Tirol (gemeinsam mit dem Sozialministeriumservice und „Ausbildung bis 18“) interessante Einblicke. Sehr empfehlenswert ist zudem der Sensibilisierungsparcours *free\_way*. Hier können die Besucher:innen Barrieren im Alltag hautnah spüren.